

Checkliste 1

Name des Unternehmens:

Prüfung der Förderfähigkeit (allgemein)

Das Unternehmen ist rechtlich selbständig oder gehört den freien Berufen an oder ist ein gemeinnütziges Unternehmen.

Ja

Nein

Es beschäftigt mindestens einen/eine sozialversicherungspflichtige/n Arbeitnehmer/in (abhängig Beschäftigte/n) in Vollzeit (sowohl im letzten Geschäftsjahr vor Erstberatung als auch während der Prozessberatung).

Ja

Nein

Hinweis: Als Bezugsgröße für die Angabe der Vollzeit wird die Regelarbeitszeit im Unternehmen festgesetzt, der untere Schwellenwert liegt bei 35 h. Die Berechnung erfolgt nach Jahresarbeits-einheiten. Teilzeitbeschäftigte und Saisonarbeiter/innen können anteilig berücksichtigt werden.

Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte (Nachweis: KMU-Selbsterklärung).

Ja

Nein

Hinweis: Die Mitarbeiterzahl wird in Jahresarbeits-einheiten (JAE) angegeben. Bei der Berechnung sind Teilzeitkräfte und Saisonarbeiter/innen anteilig zu berücksichtigen. Auszubildende, Mitarbeiter in Mutterschutz und Elternzeit sowie geringfügig Beschäftigte (Minijobber) sind nicht hinzuzurechnen. Unternehmen mit ausschließlich geringfügig Beschäftigten sind nicht förderfähig.

Jahresumsatz ≤ 50 Mio.€ oder Jahresbilanzsumme ≤ 43 Mio.€

Ja

Nein

Der Sitz und die Arbeitsstätte des Unternehmens befinden sich in Deutschland und dem Bundesland der Erstberatungsstelle.

Ja

Nein

Ausnahmen:

- ▶ Für Leipzig und Lüneburg gilt: Sitz und Arbeitsstätte des Unternehmens befinden sich in Deutschland und liegen in der Zielregion Leipzig bzw. Lüneburg.
- ▶ Für die Erstberatungsstelle der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH gilt: Sitz und Arbeitsstätte des Unternehmens befinden sich in Deutschland und liegen in Baden-Württemberg oder in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Ja

Nein

Ja

Nein

<p>Das Unternehmen besteht bei Erstberatung mindestens 2 Jahre oder bei Änderung der Rechtsform liegt die Gründung mehr als 5 Jahre zurück (Nachweis: z. B. Handelsregisterauszug, Vereinsregisterauszug, Gewerbeanmeldung, Kammernachweis etc.).</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen erfüllt die Kriterien der EU-KMU-Definition.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen erfüllt die Kriterien der De-minimis Erklärung.</p> <p>Hinweis: Keine staatlichen Beihilfen in Höhe von über 200.000 € (inkl. des geplanten uWM Projektes) in den vorangegangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen hat <u>in der Modellphase</u> von uWM (10.2012 – 03.2015) <u>keine Förderung</u> erhalten (Stichtag: Datum des letzten Fachberatungsprotokolls).</p> <p>Falls doch: Die Förderung liegt zum Zeitpunkt der Erstberatung <u>mehr als zwei Jahre</u> zurück.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen hat in der Förderperiode 2014 – 2020 (ab 01.08.2015) noch <u>keine 10 Tage geförderte Beratung</u> in Anspruch genommen.</p> <p>Falls doch: Die Förderung liegt bei Erstberatung <u>mehr als zwei Jahre</u> zurück.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Prüfung der Förderfähigkeit für Unternehmen in Brandenburg, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt</p>	
<p>Das Unternehmen hat weniger als 10 Beschäftigte (Nachweis: KMU-Selbsterklärung).</p> <p>Hinweis: Die Mitarbeiterzahl wird in Jahresarbeitseinheiten (JAE) angegeben. Bei der Berechnung sind Teilzeitkräfte und Saisonarbeiter/innen anteilig zu berücksichtigen. Auszubildende, Mitarbeiter in Mutterschutz und Elternzeit sowie geringfügig Beschäftigte (Minijobber) sind nicht hinzuzurechnen. Unternehmen mit ausschließlich geringfügig Beschäftigten sind nicht förderfähig.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Jahresumsatz ≤ 2 Mio. € oder Jahresbilanzsumme ≤ 2 Mio. €</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>